

1	Einladung zum Kulturplenum AIESEC Bonn – schon gehört?
2	„Montag ist Menschenrechtstag“
3	Referenten gesucht
5	Das Maria-von-Linden-Programm des Büros der Gleichstellungsbeauf- tragten
7	CaSeBo Workshops
8	Termine

Einladung zum Kulturplenum

Am Montag, den 16. April 2007

Hallo liebe Kulturgruppen,
es ist mal wieder soweit und das nächste Kulturplenum rückt immer näher. Damit ihr rechtzeitig alles einreichen könnt, jetzt schon die Einladung für das nächste Kulturplenum: das Plenum findet am Montag, den 16. April 2007 um 16 Uhr in der Nassemensa/Essen II statt.

Folgende Unterlagen müssen bis spätestens am 10. April im Kulturreferat eingegangen sein:

1. Die Abrechnung für die Kulturgelder Wintersemester 2006/07 (entfällt bei neu gegründeten Gruppen). Um uns die Arbeit zu erleichtern und euch die beantragten Gelder vollständig auszahlen zu können, lest euch bitte noch

einmal den Kriterienkatalog für die Vergabe der Kulturgelder durch.

2. Tätigkeitsberichte für das Wintersemester 2006/07 (entfällt bei neu gegründeten Gruppen).

3. die Finanzanträge für die Kulturgelder für das Sommersemester 2007. Auch hier gilt die Beachtung des Kriterienkatalogs.

Die Rückmeldungen können nach wir vor bis zum 10. April 2007 im Sekretariat des ASTA eingereicht werden. Bitte denkt daran, euch rechtzeitig zurückzumelden, sonst können die Finanzanträge nicht berücksichtigt werden! Wer am 10. April nicht als ordentlich zurück- oder neu angemeldete Gruppe im Sekretariat des ASTA der Uni Bonn registriert ist, besitzt

keinerlei Anrecht auf finanzielle Unterstützung und ist zum Kulturplenum nicht zugelassen.

Die Unterlagen können im Kulturreferat abgegeben werden. Außerhalb der Öffnungszeiten des Kulturreferates könnt ihr die Unterlagen bei Jan oder Simone im Geschäftszimmer einreichen oder alles per Post schicken an das Kulturreferat des ASTA der Uni Bonn, z. H. Lutz Haarmann, Nassestraße 11, 53113 Bonn. Wie beim letzten Kulturplenum wird diesmal auch wieder solange getagt, bis das gesamte Geld verteilt ist. Also bitte beantragt realistische Summen. Bei Fragen stehen wir euch natürlich gern zur Verfügung.

Viele liebe Grüße,

Lutz Haarmann (Kulturreferat)

AIESEC Bonn – schon gehört?

Die internationale Plattform zur Ausbildung der Führungspersönlichkeiten von morgen

Mit weit über 800 Lokalkomitees in mittlerweile 100 Ländern ist AIESEC die größte internationale Studentenorganisation. Nach dem 2. Weltkrieg von sieben Studierenden gegründet, verbindet unser Netzwerk mittlerweile 20.000 Studierende rund um die Welt. Seit 2003 ist AIESEC als erste Studentenorganisation auch in Afghanistan präsent. In Deutschland ist AIESEC an fast 60 Universitäten und Fachhochschulen vertreten. Seit ihrer Gründung 1948 verfolgt AIESEC ein klares Ziel: Die Ausbildung von verantwortungsbewussten jungen Menschen, die heute und in ihren zukünftigen Führungspositionen einen Beitrag zur positiven Gestaltung der Gesellschaft leisten.

Unsere internationale Plattform bietet Studierenden weltweit jährlich 4000 intensive Auslandserfahrungen, über 500 herausfordernde Führungsaufgaben und die Möglich-

(Fortsetzung auf Seite 2)



(Fortsetzung von Seite 1)

keit, bereits während des Studiums ein weltumspannendes Netzwerk zu anderen Studierenden, Young Professionals, Unternehmen und Organisationen zu knüpfen. AIESEC verfolgt dabei mit der Kombination der drei Elemente „Leadership Development“, „internationale Praktika“ und „Lernen in einem globalen Umfeld“ einen einmaligen und ganzheitlichen Ansatz. Die drei Elemente sind integraler Bestandteil der Gesamterfahrung, die Studierende bei AIESEC durchlaufen. So bietet die Organisation Studenten eine soziale und praxisbezogene Zusatzausbildung neben dem Studium.

Leadership Development

„Activating Leadership“ ist einer der zentralen organisationalen Werte von AIESEC. Seit 1948 trägt AIESEC dazu bei, gesellschaftlich verantwortliche Führungskräfte auszubilden, die auch nach ihrer aktiven Zeit bei AIESEC Verantwortung für Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen. AIESEC bietet Studierenden die Möglichkeit, den Bereich Führung und Führungsverant-

wortung sowohl theoretisch als auch praktisch zu erleben. In Seminaren zum Thema „Leadership und Leadership Development“ sowie durch die aktive Mitarbeit in der Organisation, die in Deutschland jährlich ca. 350 Führungspositionen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene anbietet, prägen Studierende bereits früh ihre Führungskompetenzen.

Internationale Praktika

Mit dem internationalen Praktikumsprogramm setzt AIESEC konsequent um, was heute noch genauso wichtig ist wie vor über 50 Jahren: Persönlichkeitsentwicklung durch die Erfahrung im Alltagsleben einer fremden Kultur. Daher ist das Auslandspraktikum ein bedeutsamer Aspekt der Gesamterfahrung, die AIESEC rund um den Globus für ihre Mitarbeiter bietet.

Der Umgang mit den Menschen, ihren Bräuchen, Problemen, Arbeitsweisen und den Eigenheiten einer anderen Kultur ist ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten und eine essentielle Vorbereitung auf die Zukunft.

Lernen in einem globalen Umfeld, Aktivitäten und Projekte

Die Auslandspraktika werden von vielen Projekten und Veranstaltungen ergänzt, die AIESEC gemeinsam mit Unternehmen und anderen Partnerorganisationen gestaltet. Dazu zählen interkulturelle Trainings, Workshops aus den Bereichen Management und Leadership, aber auch überregionale Praktikantentreffen und zahlreiche nationale und internationale Konferenzen. Die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen in internationalen „Learning Networks“ und lokalen und nationalen Projekten bildet dabei eine bedeutende Säule unseres ganzheitlichen Ansatzes: sie legt die Basis für das verantwortungsbewusste Handeln in einer globalisierten Welt. Weitere Informationen zu AIESEC findet ihr unter www.aiesec.org – www.aiesec.de oder www.aiesec.de/bonn.

Weitere Termine:

Informationsabende am 17. und 19. April jeweils 19 Uhr in der Nassemensa.

Valentin Espagné

„Montag ist Menschenrechtstag!“

Amnesty-Filmreihe „Kino für Menschenrechte“

Im Rahmen der Filmreihe „Kino für Menschenrechte“ präsentieren die Bonner Hochschulgruppe von amnesty international und das Woki am Montag, dem 2. April 2007, „Blood Diamond“, den neuen Film von Edward Zwick. Das auftrittele Werk, das in diesem Frühjahr für fünf Oscars nominiert war, erzählt die Geschichte des einfachen Fischers Solomon Vandy (Djimon Hounsou) aus Sierra Leone, der unfreiwillig in die Wirren des

Bürgerkrieges gerät, der sein Heimatland erschüttert. Von Rebellen verschleppt und gezwungen in den Diamantenminen zu arbeiten, entdeckt er einen wertvollen Diamanten und versteckt diesen. Der ehemalige Söldner Danny Archer (Leonardo DiCaprio) erfährt davon und versucht an den Stein zu kommen, während Vandy den Stein als Pfand benutzen will um zu seiner Familie zurückkehren zu können.

Mit gewaltigen Bildern entwirrt „Blood Diamond“ den noch nicht lange zurück liegenden Bürgerkrieg in Sierra Leone dem Vergessen. Er beleuchtet dabei die Verstrickung des internationalen Diamantenhandels in die Finanzierung bewaffneter Konflikte in Afrika und scheut auch das Thema der Kindersoldaten nicht. Der Film beginnt um 19.30 im Woki. Der Eintritt beträgt 4,99 Euro.

Im Anschluss an den Film werden Jolien Schure und Wolf-Christian Paes vom Bonn International Center for Conversion (BICC) in die Thematik der Blutdiamanten einführen. Als Blutdiamanten werden solche Diamanten bezeichnet, mit deren

Verkauf bewaffnete Konflikte finanziert und so auch angeheizt werden und die somit zu Menschenrechtsverletzungen wie Tötungen, Vergewaltigungen und Folter beitragen. Profite aus dem Handel mit Konfliktdiamanten haben es Rebellen er-

laubt, Waffen für so verheerende Konflikte wie die in Angola, der Demokratischen Republik Kongo (DRC), Liberia und Sierra Leone zu kaufen. Seit Mitte der 1990er Jahre haben diese Konflikte geschätzten 3,7 Millionen Menschen das Leben gekostet.

Mit dem 2003 eingeführten Zertifizierungssystem, dem Kimberley-Prozess, sollte der Handel mit solchen Konfliktdiamanten unterbunden werden. Aber das Problem besteht weiter: Erst im Oktober 2006 haben UN-Experten festgestellt, dass eine bedeutsame Menge an Konfliktdiamanten aus von Rebellen beherrschten Gebieten im Norden der Elfenbeinküste nach Ghana geschmuggelt worden sind. Obwohl Ghana Mitgliedsstaat des KPCS ist, warden die internen Kontrollmechanismen so

schwach, dass die Konfliktdiamanten als konfliktfreie Diamanten zertifiziert werden und so in den Diamantenhandel/-markt als vorgeblich „saubere“ Edelsteine gelangen konnten. Amnesty international fordert, dass die im Kimberley-Prozess verabredeten Kontrollmechanismen durch die Diamantenindustrie und die beteiligten Regierungen eingehalten werden.

Die Aktion „Kino für Menschenrechte“ startete im November 2006 sehr erfolgreich mit „Esmas Geheimnis“ und wurde mit „Offside“ und „Road to Guantanamo“ ebenso erfolgreich fortgesetzt. Nach einer Pause von einem Monat kehrt die engagierte Kinoreihe nun mit „Blood Diamond“ zurück. Die amnesty international-Hochschulgruppe und das Woki haben es sich zum Ziel gesetzt mit dieser Aktion am ersten Montag jeden Monats auf einen außergewöhnlichen Film zum Thema Menschenrechte aufmerksam zu machen. Vor Ort besteht die Möglichkeit sich direkt zu informieren und sich an Unterschriften-Aktionen und Petitionen zum Thema zu beteiligen.

Das Programm für die nächsten Monate umfasst die folgenden Filme:

- Montag, 7. Mai, 19.30 Uhr: „Osama“
- Montag, 4. Juni, 19.30 Uhr: „Coca – Die Taube aus Tschetschenien“
- Montag, 2. Juli, 19.30 Uhr: „Der letzte König von Schottland“
- Montag, 6. August, 19.30 Uhr: Preisträger des Menschenrechtsfilms 2006/07

Kai Kupferschmidt



hofgarten

ORCHESTER

Studentisches Sinfonieorchester an der Universität Bonn e.V.

Musiker aufgepasst!

Du spielst ein Instrument und hast Spaß an regelmäßiger Probenarbeit? Dann spiel doch bei uns mit!

Einfach einsteigen - ohne Vorspielen!

Über Verstärkung durch Kontrabässe, Posaunen, Hörner und Schlagwerk freuen wir uns ganz besonders!

Wann? Montags, 19^h-22^h Uhr

**Wo? Audimax der Päd. Fakultät (PF)
Römerstraße 164**

Interesse?

Komm einfach mit deinem Instrument zur Probe oder melde Dich bei uns:

0228 - 96 28 691

0228 - 96 12 881

hofgartenorchester@gmx.de

Den aktuellen Probenplan, das Programm, Konzerttermine und mehr Infos zum Orchester gibt es unter:

www.hofgartenorchester.de

Referenten gesucht

Das Ausländerreferat des AStA der Uni Bonn lädt alle ausländischen Studierenden zu einer Vollversammlung am 3. Mai 2007 ein.

Bei diesem Treffen sollen die ausländischen StudentInnen u. a. durch Wahlen ihre 2 VertreterInnen im AStA und an der Universität Bonn bestimmen.

Die bisherigen Mitarbeiter werden über folgende Themen berichten:

- Informationen über das Referat
- Studien- und Betreuungsbeitrag
- Zusammenarbeit mit Organisationen
- Treffen mit dem Ausländeramt

Donnerstag 3. Mai 2007, HS III Hauptgebäude ab 20 Uhr. Kommt alle, lasst uns zusammen unser Studentenleben und unsere Vertreter bestimmen!

*V.i.S.d.P Landry Niagne AStA
Ausländer- Referat, Nassestr. 11, 53113
Bonn.*

READER

Studentische Initiativen

Verzeichnis der
Hochschul- und Kulturgruppen
an der Universität Bonn

AStA
allgemeiner StudentInnenausschuss
Studienjahr 2006/07

STUDIUM UND PRAKTIKUM IM AUSLAND

Veranstaltungsreihe im Sommersemester 2007

Internationale Kontakte an der Uni Bonn knüpfen mit Informationen zum „Zertifikat für Internationale Kompetenz“

Montag, 16. April 2007, 17–19 Uhr c. t.
Konferenzraum, Poppelsdorfer Allee 53

An diesem Abend werden wir euch die vielfältigen Möglichkeiten vorstellen, wie ihr euch an der Universität Bonn in der Betreuung eurer ausländischen Kommilitonen engagieren können. Dabei könnt ihr nicht nur interkulturelle Erfahrungen gewinnen, eure Sprachkenntnisse vertiefen und sich auf einen eigenen Auslandsaufenthalt vorbereiten, sondern darüber hinaus auch eine studienbegleitende Zusatzqualifikation in Form des „Zertifikats für Internationale Kompetenz“ erwerben.

Studieren in den USA mit der Fulbright-Kommission

Mittwoch, 9. Mai 2007, 16–18 Uhr c. t.
HS IX (Universitätshauptgebäude)

Die Fulbright-Kommission vergibt begehrte Stipendien zum Studium an einer amerikanischen Hochschule und fördert das gegenseitige Verständnis zwischen den USA und Deutschland durch akademischen und kulturellen Austausch.

Wir werden die wichtigsten Förderungsmöglichkeiten und Bewerbungsvoraussetzungen für ein Studium in den USA vorstellen, und ehemalige Fulbright-Stipendiaten werden von ihren Erfahrungen berichten.

Das Direktaustausch-Programm der Universität Bonn

Montag, 18. Juni 2007, 16–18 Uhr c. t.
HS XIII (Universitätshauptgebäude)

Das Direktaustausch-Programm des Dezernats für Internationale Angelegenheiten ermöglicht das Studium an zahlreichen Partnerhochschulen der Universität Bonn, u. a. in Kanada, USA, Australien, Singapur, Japan, Hongkong und Korea.

An diesem Nachmittag informieren wir über die Rahmenbedingungen und das Bewerbungsverfahren, und stehen für eure Fragen zur Verfügung. Ehemalige Direktaustausch-Stipendiaten werden von ihren Erfahrungen im Ausland berichten.

Studium und Praktikum in Europa: ERASMUS und weitere Möglichkeiten

Montag, 21. Mai 2007, 16–18 Uhr c. t.
HS 8 (Universitätshauptgebäude)

Entdeckt Europa! Das Erasmus-Programm der Europäischen Union bietet euch die Möglichkeit, drei bis zwölf Monate an einer Partnerhochschule im europäischen Ausland zu studieren.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Förderungsmöglichkeiten wie z. B. das Europäische Exzellenzprogramm des DAAD, die wir euch bei dieser Infoveranstaltung vorstellen möchten.

Die Bewerbung für DAAD-Stipendien

Montag, 02. Juli 2007, 16–18 Uhr c. t.
Konferenzraum, Poppelsdorfer Allee 53

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet vielfältige Förderungsmöglichkeiten für Studium, Praktikum und Forschung im Ausland.

In diesem Workshop wird es um die Voraussetzungen, die Formalitäten und den Ablauf einer erfolgreichen Stipendienbewerbung gehen. Dabei stehen eure eigenen Fragen zur DAAD-Bewerbung im Mittelpunkt.

Länderabende

Mittwochs ab 19.30 Uhr im
Internationalen Club, Poppelsdorfer Allee 53

Bei den Länderabenden habt ihr die Möglichkeit, sich in netter Runde und bei landestypischen Snacks auszutauschen und dabei Kontakte zu Studierenden zu knüpfen, die aus dem jeweiligen Ländern kommen oder schon eine Zeitlang im Ausland studiert haben. So könnt ihr ganz einfach und ungezwungen Informationen aus erster Hand rund um Studium, Kultur und Alltagsleben sammeln und weitergeben.

25. April 2007	USA/Kanada
16. Mai 2007	Italien
06. Juni 2007	Frankreich
13. Juni 2007	Spanien

Sarah Dickopf

Podiumsdiskussion „Frauen im Medienbetrieb“

Am 22. Mai um 18 Uhr c. t. im Festsaal der Universität, Hauptgebäude, Regina-Pacis-Weg 1. Sie sind sich noch nicht sicher, wie es nach dem Studium beruflich weitergehen soll? Sie haben schon einmal daran gedacht, für Fernsehen, Radio oder Zeitung zu arbeiten, wissen aber nicht genau, wie Sie den Einstieg schaffen können? Und Sie fragen sich, was es überhaupt heißt, als selbständige Fernseh-Produzentin oder ‚feste freie‘ Mitarbeiterin beim Radio tätig zu sein? Über diese und andere Belange rund um das Berufsleben in den Medien diskutieren Frauen, die den Medienbetrieb kennen, auf dieser Veranstaltung des Forums Frauen- und Geschlechterforschung. Wie bereits bei der Veranstaltung „Frauen im Literaturbetrieb“ im Sommersemester 2006 können Sie auch am 22. Mai 2007 mit unseren Gästen diskutieren und eigene Fragen stellen.

Unsere Gäste sind:

- Sabine Dooremans, selbständige Fernseh-Produzentin, Autorin und Dozentin an der Hamburger „medienakademie“
- Carola Dorner, Volontärin bei der Zeitschrift „Your Style“
- Catherine Mundt, feste freie Mitarbeiterin beim Hessischen Rundfunk, Hörfunk
- Angelika Prauß, Katholische Nachrichten-Agentur
- Helga Schmidt, Westdeutscher Rundfunk, stellvertretende Leiterin des Studio Köln

Moderation:

Prof. Dr. Sabine Sielke, Universität Bonn
Jun.- Prof. Dr. Anne-Rose Meyer, Universität Hamburg

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es bei einem kleinen Empfang Gelegenheit zu weiteren Gesprächen.

Yvonne Puk



**Behinderte
Oder
Chronisch
Kranke
Studierende**

Information?

Nachteilsausgleich?

Schwerbehindertenausweis?



Beratungszeiten
Dienstag 10–12 Uhr
Freitag 12–14

Nassestr. 11, Im Beratungszimmer Cafeteria
 Tel. 735874, bocks@asta.uni-bonn.de
 Silke Roselieb und Silvia Schäffer

Das Maria-von-Linden-Programm des Büros der Gleichstellungsbeauftragten

Bekanntmachungen des Frauenreferats

Um die Gleichberechtigung weiblicher Studierender voran zu treiben und mehr Frauen für eine wissenschaftliche Karriere zu begeistern, haben das Rektorat und die Gleichstellungsbeauftragte folgendes Projekt entwickelt: Das Maria-von-Linden-Programm des Büros der Gleichstellungsbeauftragten.

Mit diesem Förderprogramm sollen auch verstärkt Frauen angesprochen werden, die sich in ihren letzten Semestern/ kurz vor dem Abschluss befinden und eine Promotion in Erwägung ziehen. www.gleichstellung-uni-bonn.de/images/mvl1.jpg.

Zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen

Rektorat und Gleichstellungsbeauftragte der Universität Bonn haben gemeinsam ein neues Frauenförderprogramm entwickelt, welches Nachwuchswissenschaftlerinnen unterstützen und motivieren soll. Das Programm ist nach Maria Gräfin von Linden benannt, die 1910 als erste Frau an der Universität Bonn den Titel ‚Professor‘ erhielt. Es richtet sich an alle Qualifikationsstufen von der Absolventin bis zur Privatdozentin. Der Maßnahmenkatalog basiert auf unterschiedlichen Bausteinen:

- Habilitandinnen können in der Abschlussphase ihrer Habilitation Mittel für die Einstellung einer Hilfskraft beantragen.
- Medizinerinnen finden die für sie geltenden Kriterien unter www.meb.uni-bonn.de/bonfor/

– Wissenschaftlerinnen, die ihre Habilitationsschrift eingereicht haben und nach Ablauf der Sechsjahresfrist noch keine Anstellung haben, können sich um ein Jahresstipendium aus Universitätsmitteln bewerben. Besonders berücksichtigt werden Frauen mit Kindern.

– Weiterer wichtiger Bestandteil ist das Mentoring- und Trainingsprogramm MeTra www.gleichstellung-uni-bonn.de/foerderung/metra/index.php, welches für alle Qualifikationsstufen ausgebaut und verstetigt worden ist.

Damit gehört die Universität Bonn zu den wenigen Hochschulen, die ein eigenes Mentoring- und Trainingsprogramm implementiert haben. Das Angebot umfasst Coaching- und Trainingsseminare für Absolventinnen, die eine Promotion anstreben; Doktorandinnen, Post-Doktorandinnen, Habilitandinnen und Privatdozentinnen erhalten neben einem spezifischen Rahmenprogramm eine Mentorin oder einen Mentor, die sie in Fragen der Karriereplanung beraten.

– Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Kind bietet die virtuelle Kita www.gleichstellung-uni-bonn.de/elternbuero/virtuellekita/index.php ein flexibles Betreuungsangebot für Kinder im Alter von vier Monaten bis 12 Jahren. Für Information und Beratung ist das Uni-Service-Büro für Eltern zuständig.

Weitere Informationen: unter www.gleichstellung-uni-bonn.de, im Büro der Gleichstellungsbeauftragten unter 0228/73 74 90 oder im Frauenreferat 0228/73 70 31. www.gleichstellung-uni-bonn.de/images/mvl1.jpg.

Yvonne Puk

Ringvorlesung an der Uni Bonn

Umweltschutzorganisationen im Bonner Raum

Vom Mikrokosmos im Rheinland zur globalen Umweltpolitik!



**Naturschutz lokal erfolgreich machen:
Die Biologische Station Bonn**

Referent: Monika Hachtel

Donnerstag, 12.04.2007, 20:00 Uhr im Hörsaal 3,
Uni Hauptgebäude, Am Hof 1



v.l.B.d.P. Sarah Danne (NAJU), Annika Korsten (Asta-Ökoreferat)
Rückfragen: Sarah Danne, Tel.: 0177 694 3244
www.nabu-bonn.de/NAJU



Schwulenreferat

Beratung:

Montag 11 - 12 Uhr oder nach Absprache per Email
beratung@schwulenreferat-bonn.de

Kaffeestunde:

Montag bis Freitag 13 - 14 Uhr

Im AstA, im ersten Stock der NasseMensa,
Nassestraße 11, Im Zimmer 11



CaSeBo Workshops

MS Office 2003 für das Studium

In vielen praktischen Übungen vermittelt dieses Seminar den TeilnehmerInnen Möglichkeiten, wie sich Microsoft Office XP (Word, Excel, Powerpoint) in Unternehmen einsetzen lässt. Die im Seminar behandelten Inhalte lassen sich auch auf andere Office-Versionen übertragen (Office 2000 oder 2003).

Die wichtigsten Inhalte:

- Formate und Formatvorlagen
- die Überarbeiten-Funktion
- PowerPoint-Präsentationen professionell erstellen
- die Tabellenkalkulation Excel
- Charts erzeugen und optimieren
- Daten strukturieren, sortieren und filtern

Für das Seminar sollten Grundkenntnisse in den entsprechenden Anwendungen vorhanden sein (Schriftarten verändern, Dateien öffnen und speichern).

Datum

21. — 22. April 2007

Zeit

10 Uhr — 18 Uhr

Ort

Hochschulrechenzentrum
Wegelerstraße 6
53115 Bonn

ReferentInnen

Michael Hackauf

- Studium der Geographie in Bonn (Diplom-Abschluss)
- Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration
- ein Jahr als EDV-Dozent gearbeitet
- ein Jahr in verschiedenen EDV-Projekten
- seit 2004 selbständig mit PC-Service, Schulungen etc.

Preis für Studierende

35 EUR

Mögliche Zahlungsarten

- Per Überweisung
- Barzahlung

Rhetorik (Basis)

Die TeilnehmerInnen lernen in diesem Seminar die Grundregeln für den Aufbau und die Gestaltung von Reden, um diese dann in Präsentationen und Vorträgen anwenden und trainieren zu können. Erster Tag von 15 bis 20 Uhr, zweiter Tag ab 9 Uhr, Ende nach Vereinbarung.

Datum

13. — 14. April 2007

Zeit

15 Uhr — 18 Uhr

Ort

Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik (IKP), Poppelsdorfer Allee 47, 53115 Bonn.

ReferentInnen

Natascha Blotzki, Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik der Universität Bonn.
Stefan Keller, Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik der Universität Bonn.

Preis für Studierende

25 Euro

Mögliche Zahlungsarten

- Barzahlung
- Per Überweisung

So schreibe ich eine Examensarbeit

Wie schreibe ich eine Seminararbeit? Wie schreibe ich eine Diplom- oder Magisterarbeit? Wir finden gemeinsam Antworten auf folgende Fragen: Was macht eigentlich einen Text wissenschaftlich? Wie schreibe ich einen wissenschaftlichen Text und was sind die Voraussetzungen, die notwendig sind, um das Schreiben problemlos und leicht zu gestalten? Wie muss ich planen und vorgehen? Was muss ich bedenken? Sie können eine Wunscharbeit mitbringen oder sich eine Übungsarbeit geben lassen. Ein telefonisches Vorgespräch ist deshalb notwendig. Also: Nach der Bestätigung der Anmeldung durch den AStA bitte bei der Seminarleiterin Dr. Erika Haas anrufen. Telefonnummer 0171/83 20 748.

Zielgruppe: StudienanfängerInnen und Examenkandidaten

Datum

28. — 29. April 2007

Zeit

10 Uhr — 18 Uhr

Ort

Ulrich- Haberland Haus Auf dem Hügel 16, 53121 Bonn, Seminarraum.

ReferentInnen

Dr. Erika Haas lebt zwischen München und Bonn und arbeitet als Wissenschaftsberaterin, spezialisiert auf Promotionsprojekte. Sie bietet sowohl Coaching für Einzelpersonen als auch Seminare an, die sie in Kooperation mit unterschiedlichen Institutionen durchführt. Für den Career Service Bonn sind dies vor allem Seminare zu Projektmanagement und zum erfolgreichen Umgang mit wissenschaftlichen Qualifikationsprojekten.

Preis für Studierende

35 EUR

Mögliche Zahlungsarten

- Barzahlung
- Per Überweisung

Layout mit Adobe Indesign

Dies ist eine Schulung zum Einsatz des Programms Indesign im Bereich Layout. Der Kurs ist darauf angelegt Kenntnisse über die Umsetzung von Printerzeugnissen mit Hilfe von Adobe Indesign zu vermitteln. Unter anderem wird hier die Erstellung von eigenen Formaten, der Umgang mit verschiedenen Schrifttypen, die Eingliederung von Grafiken, etc. behandelt. Kursziel ist die Planung und Erstellung eines eigenen Produktes.

Datum

5. — 6. Mai 2007

Zeit

10 — 18 Uhr

Ort

Hochschulrechenzentrum
Wegelerstraße 6
53115 Bonn

ReferentInnen

Tobias Schweigmann
Preis für Studierende

Preise

40 EUR

Mögliche Zahlungsarten

- Barzahlung
- Per Überweisung

Das volle Programm!





Das volle Programm!

Als Teil des AstA bevorzugen wir fair gehandelte Produkte und achten auf ein breit gefächertes, umweltverträgliches Sortiment. Dabei kalkulieren wir auf die „schwarze Null“, also faire Produkte zu fairen Preisen. In einem breitgefächerten Angebot bieten wir so ziemlich alles, was es zum Studium braucht. So sind wir auf die Belange der Studierenden optimal eingestellt:

Das volle Programm!



Stifte

Vom Einwegkugelschreiber bis zum Kaligraphiefüller: Bleistifte, Filzstifte, Fineliner, Textmarker, Kugelschreiber, dazu Tinte und Sets zum Nachfüllen



Papier

Liniert, kariert, mit Rand: Hefte, Blöcke, Druckerpapier, Karteikarten, Zeichenkarton, Transparentpapier, Millimeter-, Logarithmen-, Notenlineaturen



Werkzeug

Schneiden, heften, basteln: Tacker, Locher, Scheren, Lineale, Kleber, Haft- und Heft-Mittel, -Klammern, und -Notizen, Korrekturmittel, Spitzer



Ordnung

Weg damit: Briefumschläge, Karteikästen, Ordner und Mappen, Prospekt- und Sichthüllen, Stehsammler, Ablagekästen, Klemmbretter



Zubehör

Was fehlt? Saisonartikel und Demobedarf: Kalender, Druckerpatronen, ISIC-Ausweise und Schutzhüllen, T-Shirts, Kaffee, Wein, Schokolade, Feuerzeuge

Nassemensa im 1. Stock

Popp-Mensa im Foyer

der **AstA-Laden**



Probleme mit dem Studium, mit Prüfungen, mit den Dozierenden?

Brauchst du Beratung in universitären Angelegenheiten?

Überlegst du dir gar, das Studium abzubrechen?

Bevor Ärger, Stress und Frust zu groß werden, komm lieber bei uns vorbei. Wir werden versuchen, dich bei der Lösung deiner Probleme zu unterstützen, dich zu beraten, damit du dir klar werden kannst, was genau du willst und so weiter. Außerdem vermitteln wir Kontakte zu und Adressen von Lerngruppen und und und ...

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.stu-bonn.de.

Di 14.30–16.30 Uhr & Do 10–12 Uhr.

Cathi und Sonja

Die Beratungsstelle mit
ASTA Uni Bonn

Studierenden
Unterstützung

Nassestraße 11 1. Etage, Zimmer 15
53113 Bonn stu@asta-bonn.de
Tel 0228/ 73-70 43 Fax 0228/ 26 22 10

Für euch im AstA

- AstA-Laden Nassestr., Zi. 1 (73-90 88):** Anne Gollasch, Andrea Memmesheimer, Joseph Bayiha, Alexander Andruschenko, Henrik Ströfer
- AstA-Laden Pop-Mensa (73-70 16):** Anne Gollasch, Djouldé Sow, Kathrin Sturmhöfel, Lars Maischein, Boris Schinke, Vassilij Murinni
- Geschäftsführung, Zi. 7 (73-70 36):** Jan Baumeister, Simone Kaldeborn
- Sekretariat, Zi. 5 (73-70 30):** Karima Badr
- AusländerInnen, Zi. 14 (73-70 40):** Landry Niagne, Amir Musawy, Anne Gisèle Nimbona
- B.O.C.K.S.*, Beratungszimmer . (73-58 74):** Silke Roselieb, Oliver Ruloff
- Fachschaften, Zi. 4 (73-70 32):** Bryan Verheyden, Julia Klaassen, Roman Wimmers, Veronika Schweikert, Boris Bastian, Shukri Jama
- Finanzen, Zi. 13 (73-70 38):** Magdalena Gruszka (Kassenverwaltung: Joachim Hopf, Bernd Beißel)
- Frauen, Zi. 12 (73-70 31):** Yvonne Puk, Rosa Elena Pollter, Alva Dittrich, Susanne Neumann, Carolin Kraft
- Hochschulpolitik, Zi. 6 (73-70 33):** Pauline Oberender, Bianka Hilfrich, Susanne Kleinfeld, Florian Conrad, Timo Duile
- Internationales, Zi. 6 (73-96 42):** Martin Winkels, Natali Masurow
- Politische Bildung, Zi. 10 ... (73-70 42):** Christopher Paesen, Daniela Glagla, Stephan Glunz, Stefan Kühnen, Magnus Engenhorst, Martin Koenen
- Kultur, Zi. 8 (73-70 39):** Cathi Nieling, Jamila Taib, Lutz Haarmann, Christian Bender
- Öffentlichkeit, Zi. 8 (73-96 45):** Tobias Metz, Nadja Staleva, Alina Schröder, Michael Facius, Hauke Feickert, Marvin Oppong, Aneta Fedon
- Ökologie, Zi. 6 (73-70 34):** Désirée Bolduan, Jennifer Lenzen, Annika Korsten, Björn Malkmus
- Schwule, Zi. 11 (73-70 41):** Michael Facius, Jan-Patric Jaeckel, Dave Pador, Tim Osadnik, Christoph Albrecht, Günter von Schenck, Tobias Haßdenteufel, Serge Eisenmann
- Soziales, Zi. 15 (73-70 43):** Timo Altfelde, Giorgio dela Cruz, Zoe Heuschkel, Katja Schumann, Julia Simon, Lena Jung
- Sport, Zi. 9 (73-70 45):** Lars Ehrlich, Jomy Attumalil
- Studierenden-**
- Unterstützung (StU), Zi. 15 (73-70 43):** Cathi Nieling, Sonja Chinwuba
- Vorsitz, Zi. 2 (73-70 37):** Ninja Fischer, Jonas Bens

* Behinderte oder chronisch kranke Studierende

Mittwoch 4. April

Fairer Handel & sein Umweltbezug
Um 20 Uhr im Ökozentrum, Sandkaule 2. VA: Öko-Referat, Greenpeace Bonn, Ökozentrum Bonn.

„Die UNCCD stellt sich vor“

Präsentation der UNCCD (Sekretariat der Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung) in französischer Sprache. Um 15 Uhr. Ort: Robert-Schuman-Institut, Adenauerallee 35. VA: Studentischer Freundeskreis Bonn-Toulouse e.V.

Donnerstag, 05. April.

High Energy Blues & Roots Show

Das alljährliche Kneipenkonzert der Bluesbenders im Knollstüffje. Im Knollstüffje, Junkerstr. 15 in Bonn Bad Godesberg. Beginn ist um 19.30 Uhr. (Siehe Seite 6).

Sitzung des StudentInnenparlaments

Um 20 Uhr findet in der Mensa Nassestr. 11, 2. Etage die Sitzung des StudentInnenparlaments statt.

Samstag 7. April

Fahrradmarkt

Es geht wieder los! Ab April veranstaltet das ÖkoReferat des AStA in Zusammenarbeit mit dem ADFC an jedem ersten Samstag im Monat einen Markt für Gebrauchträder und Zubehör/Ersatzteile. Start ist um 10 Uhr (Frühes Erscheinen wird empfohlen!). Immer von 10–13 Uhr vor dem Hauptgebäude am Hofgarten. VA: Öko-Referat.

Donnerstag, 12. April

Die späten Pharaonen Ägyptens

Im Rahmen des Veranstaltungsprogrammes des Vereins der Freunde und Förderer der Bonner Sammlung von Aegyptiaca e.V. möchten wir auf folgende Veranstaltung hinweisen: Die späten Pharaonen Ägyptens – Von Alexander bis Kleopatra. Ein Vortrag von Andreas Blasius M.A. (Bonn) am

12. April 2007 um 19 Uhr im Ägyptischen Museum der Universität Bonn. Der Eintritt beträgt 2 Euro (für Vereinsmitglieder kostenfrei).

Argumentieren über Kulturelle Grenzen hinweg.

Logik für Asienwissenschaftler. Von 18 Uhr bis 20 Uhr. Referent: Jürgen August Alt. Abteilung für Sprache und Geschichte Chinas, Regina-Pacis-Weg 7. VA: Uni Bonn.

Montag, 16. April

Schwuler Ersti-Sektempfang

Ersti-Empfang und Kennenlernabend ab 19 Uhr: Ihr seid neu in Bonn oder habt Lust auf neue Gesichter? Dann kommt zu unserem Kennenlernabend. Wir veranstalten ab 19 Uhr einen Sektempfang für Erstis im Referatsraum und werden dann später zusammen ins Che Guevara gehen, um das neue Semester mit Cocktail oder Kölsch angemessen zu begrüßen. VA: Schwulenreferat.

Dienstag, 17. April

„Das frivole Grammophon“

Der sympathische Entertainer präsentiert sein aktuelles Programm „Das frivole Grammophon“. Leitfaden des neuen Programms sind die Erotik, Sexualität und Frivolität der damaligen Zeit. Was wir heute direkt beim Namen nennen und mit einer ungeheuren Platitude daher kommt, verpackten die Texter und Komponisten von damals in einen frivolumorigen Mantel. Mit Parodien, Conferenzen, Persiflagen und Couplets lässt Robert Kreis in seinem 2-stündigen Programm die herrliche Verrücktheit dieser Epoche in neuem Glanz entstehen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Frauenmuseum als Benfz-Konzert statt. Robert Kreis setzt sich mit seinem Auftritt für den Kampf um den Erhalt des Metropol-Theaters am Markt ein, in welchem er neben vielen weiteren grossen Stars erfolgreich gastierte. Karten gibt es für 15 Euro an den bekannten Vorverkaufstellen und über www.bonnticket.de, Hotline 0180 500 1812. www.robert-kreis.com. Robert Kreis, 17. April um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, VVK 15 Euro. Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10.

Mittwoch, 18. April

„Der Bankier“

Buchvorstellung mit Werner Rügemer um 20 Uhr im Le Sabot, Breite Str. 76. Veranstalter vom AK für Kultur & Politik an der Uni Bonn und vom Verein zur Förderung politischer Bildung & Kultur e.V., gefördert vom Grünen Zweig. Der Eintritt ist frei. (Siehe Seite 6).

Samstag, 21. April

Schwuler Ersti-Brunch

Teil II unserer Veranstaltungen (nicht nur) für Erstis: In gemütlicher Atmosphäre könnt ihr euch mit anderen schwulen Studenten bei Milchkaffee, Brötchen und Croissants unterhalten. Kommt dazu einfach um 11 Uhr in die AIDS-Hilfe Bonn, oder seid um 10.30 im AStA-Schwulenreferat (Nassemensa 1. Stock, Zimmer 11) und wir gehen gemeinsam hin. Ort: AIDS-Hilfe Bonn, Rathausgasse 6. VA: Schwulenreferat.

Mittwoch, 25. April

„Mein Name war CH-555“

Lesung mit Berl Kostinski. Ein Autobiographischer Roman über Antisemitismus unter Stalin. Um 20 Uhr im Le Sabot, Breite Str. 76, Bonn. Veranstalter vom AK für Kultur & Politik an der Uni Bonn, der Antifa Bonn/Rhein-Sieg und vom Verein zur Förderung politischer Bildung & Kultur e.V., gefördert vom Grünen Zweig. Der Eintritt ist frei. (Siehe Seite 6).

Sonntag, 29. April

„Oaxaca – zwischen Rebellion und Utopie“

D/Mex 2007, 80 min. Spanisch mit deutschen Untertiteln. Um 16 Uhr im Kino im Kult 41, Hochstadenering 41. Nach dem Film gibt es die Gelegenheit, mit der Filmemacherin zu sprechen. Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen gegen Spende. VA: Kult41. (Siehe Seite 6).

Beratungen im AStA

Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven

Mo 9–11 Uhr	Studieren mit Kind
Mo 12–13.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Di 10–12 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S)
Di 12–14 Uhr	Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)
Mi 10–13 Uhr	Rechtsberatung
Mi 13.30–16.30 Uhr	BAföG-Beratung
Do 10–13 Uhr	BAföG-Beratung
Do 13.30–16.30 Uhr	Rechtsberatung
Fr 12–14 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S)
Fr 10–11.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)

Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14	Mo, Di & Do 12–14 Uhr
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 6	Mo, Mi 13–15 Uhr & Di 12–14 Uhr
Arbeitskreis-Lehramt, Zi. 15	Mo 12–14 Uhr & Fr 12–14 Uhr
Computer-Beratung, Zi. 10	Di, Do 12–14 Uhr
Frauenberatung, Zi. 12	Mo 10–14 Uhr & Mi 11–13 Uhr & Do, Fr 12–14 Uhr
Coming-Out Beratung, Zi. 12	Fr 15–16 Uhr
Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11	Fr 11–12 Uhr
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 10	Mi 12–14 Uhr
Sozialberatung *, Zi. 15	Mo-Do 12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Sportberatung, Zi. 9	Mo 13–14 Uhr & Di, Mi 12–14 Uhr & Do 14–16 Uhr
Studiengebühren-Beratung, Zi. 6	Di, Do 15–17 Uhr & Mi 14–16 Uhr
AStA-Punkt Poppelsdorf	Di, Do 11.45–13.45 Uhr
Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten (StU), Zi. 15	Di 14.30–16.30 Uhr & Do 10–12 Uhr

*Beglaubigungen 11–12 Uhr Zi. 5 & 12–13 Uhr Zi. 15

Impressum

Redaktion:
Marvin Oppong,
Nadja Staleva (V.i.S.d.P.)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 28. März 2007, 20 Uhr
Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn
Auflage: 2.500

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt: E-Mail: basta@asta.uni-bonn.de
www.asta-bonn.de/basta

AStA der Universität Bonn
Nassestr. 11, 53113 Bonn